

SCHULLEBEN

Náboj-ein Mannschafts-Mathewettbewerb und wir sind dabei!

Auf Vieles mussten wir dieses Jahr verzichten. Es gab keine Exkursionen und keine motivierenden Veranstaltungen an Universitäten oder eben Wandertage. Zum Glück finden aber immer mehr Veranstaltungen online statt, so auch der Náboj-Wettbewerb.

Náboj ist ein internationaler Mathematikwettbewerb für Mannschaften, die aus höchstens fünf SchülerInnen einer Schule bestehen. Der Wettbewerb dauert 120 Minuten, in denen die SchülerInnen versuchen, so viele Aufgaben wie möglich zu lösen.

Normalerweise findet der Wettbewerb zeitgleich an verschiedenen Universitäten wie beispielsweise Cambridge, Zürich, Nowosibirsk, Prag oder Passau statt. Dieses Jahr ist natürlich alles anders. Wir werden von Unterföhring aus unser Bestes geben. Obwohl uns hier noch die Mittelstufe fehlt, konnten wir drei starke Teams anmelden. Vom Ideenreichtum und der Kreativität unserer SchülerInnen konnte ich mich schon im Unterricht überzeugen.

Ich bin schon gespannt auf unseren ersten Einsatz!

Annette Holder, Begabtenförderung

Die offene Ganztagschule

Die OGS bietet vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit nach Schulschluss pädagogisch zu verbringen.

- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- Unterstützung in der Studienzeit/Hausaufgabenbetreuung
- Montags und mittwochs Kreativangebote in freier Auswahl z.B. Naturerlebnisse im Freien, Land Art, Hüttenbau
- Basteln z.B. Weihnachtsdekorationen
- Nähen mit der Nähmaschine, z.B. Kissen, Taschen, Masken und Rucksäcke.
- Upcycling/Basteln mit wiederverwertbaren Materialien
- Sportliche Angebote auch in der Turnhalle, u.a. Tischtennis, Badminton, Fußball, Kletterwand, Turnen
- Musikangebote/Percussion Klang Rhythmus mit exotischen Instrumenten
- Pädagogische Arbeit mit I-Pad-Tablet (Musik, Fotografie und Film)
- Improtheater

Alle Kurse werden von kreativen pädagogischen Betreuern begleitet.

Stefan Brenner, Leiter der OGS



Sportunterricht am UFG

„BESSER SO ALS GAR NICHT!“

Mit diesem Leitsatz kann die Anfangsphase des Sportunterrichts am Gymnasium Unterföhring wohl prägnant zusammengefasst werden. Zu Beginn des Schuljahres stellen die verlängerten Arbeiten an der Turnhalle sowohl SchülerInnen als auch die Lehrkräfte vor eine besondere Herausforderung. Doch zum Glück kann Unterföhring mit sportlichen Alternativen aufwarten. So konnten sich die Kinder und Jugendlichen auf Bolzplätzen, Trimm-Dich-Parcours oder gar der Jahn-Turnhalle, in der extra Hallenzeiten mit dazugehörigem Shuttle-Service organisiert wurden, austoben.

BESSER SO ALS GAR NICHT!



Das größere Problem für den Sportunterricht stellte natürlich die Corona-Pandemie dar. Sportunterricht lebt von der direkten Interaktion miteinander, von Kooperation und Gegeneinander und der damit einhergehenden Nähe oder dem direkten Kontakt. All das ist zurzeit nicht in vollem Maße möglich...Aber zum Glück konnte der Sportunterricht, auch aufgrund unserer komfortablen Hallensituation (riesige Halle und relativ wenige Klassen) mit Einschränkungen fortgeführt werden. Man kann immer wieder erkennen, welche Bedeutung der sportliche Ausgleich zum sonstigen Schullalltag im Klassenzimmer hat, wenn die SchülerInnen voller Begeisterung in die Halle gestürmt kommen.

BESSER SO ALS GAR NICHT!

Georg Rothenfußer, Sportlehrer

ES WEIHNACHTET SEHR

Die Deko-Aktion

„Last Christmas I gave you my heart...“ Zu den Klängen dieses Weihnachts-Klassikers begann unsere Deko-Aktion.

Die Aufgabe war für alle klar: Die Klassenzimmer sollten für die weihnachtliche Zeit auf Vordermann gebracht werden und darum packten alle an.

Die Schülerinnen und Schüler waren gut vorbereitet und brachten das ganze Dekorations-Arsenal mit in die Schule. Und so wurde sich, bepackt mit Lametta, Papier-Sternen, Lichterketten und vielem mehr, was das Herz eines jeden Dekorations-Fans hochschlagen lässt, an die Arbeit gemacht.

Nach 45 Minuten harter Arbeit, gepaart mit großem Enthusiasmus und tollen Ideen, war es endlich geschafft. Die Klassenzimmer erstrahlten in vorweihnachtlichem Glanz.



...So kann der Advent und Weihnachten kommen!

Georg Rothenfußer, Verbindungslehrer

Die SMV Nikolaus-Aktion

Was zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht? Ein paar nette Worte von einer anderen Person können das oftmals schon erreichen... Schokolade hat für viele einen ähnlichen Effekt. Also warum nicht diese beiden Möglichkeiten kombinieren? Das ist der Grundgedanke der Nikolaus-Aktion!

Zu Beginn konnten sich die Schüler*Innen die original „UFG-Umschläge“ kaufen, in welche sie dann ihre Briefe mit ein paar netten Worten für ihre Mitschüler*Innen packen konnten. Anschließend wurden diese eingesammelt und von fleißigen Wichteln (an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter*Innen aus der SMV!) sortiert und abgezählt, sodass für jede Person, die einen Brief erhalten sollte, auch ein Schoko-Nikolaus parat stehen konnte.

Am 07.12. (der Nikolaus hatte etwas Verspätung) war es dann soweit. Die Briefe und die dazugehörigen Schoko-Nikoläuse wurden von Sankt Nikolaus, Knecht Ruprecht und seinen tüchtigen Engelchen verteilt. Natürlich erhielten auch die Schüler*Innen, die keinen Brief zugesandt bekamen, eine schokoladige Kleinigkeit.



Ein GymUFG-Umschlag in seinem natürlichen Lebensraum



Nikolaus und seine Helferlein im Einsatz

Das Fazit in einer mathematischen Gleichung:
Nette Worte + Schokolade = glückliche Kids

Georg Rothenfußer, SMV-Team

IMPRESSIONEN



ES WEIHNACHTET SEHR

Weihnachtsdeko und Mathematik? – Geht das?

Ja, das geht! Die Mathematik ist in vielen Bereichen mit Ästhetik verbunden. Das fanden auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c. Mithilfe von Strohhalmen – aus Papier – bastelte die Klasse die Form einiger platonischer Körper nach. Ein platonischer Körper ist ein Körper, der aus regelmäßigen Vielecken zusammengesetzt ist. Wichtig ist dabei, dass an jeder Ecke des Körpers gleich viele Vielecke aufeinander treffen. Das Besondere ist, dass nur fünf Platonische Körper existieren. Noch dazu sind sie durch ihre symmetrische Gestalt sehr schön anzusehen und perfekt als Weihnachtsschmuck.

Anne Hoi-Susak, Mathematiklehrerin



Für weitere und detailliertere Informationen besuchen Sie doch unsere Homepage:
<https://gym-ufg.de/>

IMPRESSUM:

Gymnasium Unterföhring
Mitterfeldallee 17 • 85774 Unterföhring
Telefon: 089/92334380 • Fax: 089/9233438-69 • E-Mail: sekretariat@gym-ufg.de

Layout: Ortmaier Druck GmbH • Redaktion: Betina Mäusel, Elisabeth Hilgenstock

UFG-NEWS



Schuljahr 2020/21
1. Jahrgang
Nr. 1



INFORMATION

Unser Schulleben am Gymnasium Unterföhring wird immer vielfältiger und schneller. Daher soll zukünftig regelmäßig über verschiedene aktuelle Themen mit einem Newsletter informiert werden. Dieser erscheint quartalsweise und steht auch als Download auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ zur Verfügung.

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille ...

Unser digitaler musikalischer Adventskalender am UFG

2020 fehlt so Vieles in der Vorweihnachtszeit: die Christkindmärkte, die Weihnachtskonzerte ...

Zu Beginn des Schuljahres, als sich unser Schulchor gerade formierte, hofften wir noch auf unseren ersten gemeinsamen Auftritt: unser erstes Konzert in unserer neuen Schule.

Seit November war klar, dass wir mit großer Wahrscheinlichkeit kein Weihnachtskonzert durchführen würden können. Unser Chor ist noch in einer „Kennenlern-Phase“. Umso größer sind die Freude und der Stolz auf die Schüler*Innen, die sich auf das Abenteuer „Digitaler musikalischer Adventskalender“ eingelassen haben. Wer schon einmal seine Stimme aufgenommen oder zu einem Playback gesungen hat, weiß, was die Schüler*Innen geleistet haben. Mit vereinten Kräften haben wir statt der zunächst geplanten drei musikalischen Beiträge (1., 7. und 16. Dezember - der Tag des Weihnachtskonzerts) für jeden Schultag bis zum Ferienbeginn ein Türchen für unseren Adventskalender gestalten können. Die Beiträge können Sie auf der Homepage nachhören.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien.

Frohe Weihnachten und bleibt/bleiben Sie gesund

Betina Mäusel Schulleiterin

J. Huber-Bazelt, Musiklehrerin

Grußwort Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den nahenden Weihnachtsferien haben wir die erste Etappe dieses Schuljahres geschafft. Wir freuen uns alle, wieder in der Schule zu sein, uns zu sehen und Gemeinschaft zu erleben. Zugleich spüren wir aber auch jeden Tag, dass die Anforderung, Abstand zu halten und im öffentlichen Raum der Schule Maske zu tragen, uns belastet. Es ist keine leichte Zeit und wir müssen viel aushalten, auch Unterschiede zwischen uns, die sonst nicht so deutlich zu Tage treten. Wir sind alle für Toleranz und Respekt vor der Haltung anderer; jetzt, wo es darauf ankommt, erfahren wir, dass dies manchmal doch schwer zu leben ist. Bisher sind wir aber vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Wir konnten bisher unseren Präsenzunterricht aufrechterhalten. Die Schülerinnen und Schüler werden permanent medienkompetenter, um auch in einer Quarantäne-Situation sofort und gut auf Distanzunterricht umschalten zu können.

ANKOMMEN AM GYMNASIUM UNTERFÖHRING

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne (Hermann Hesse)

Die 1. Schulwoche am UFG

Aufregung... Spannung Nervosität... Vorfreude... Überraschung...

Man könnte die Liste sicher noch weiterführen, will man die Gefühle beschreiben, die wohl jede Schülerin und jeder Schüler am 1. Schultag an einem neuen Gymnasium oder sogar an einer neuen Schulform auf dem Weg zur Begrüßung in der Aula gespürt hat. „Ihr seid die ersten hier, ihr erfüllt dieses Gebäude mit Leben“, Frau Mäusel machte mit den Begrüßungsworten an die Schülerinnen und Schüler noch einmal deutlich, dass es für die ganze Schulfamilie ein Neustart ist und wir alle zusammen diese neue Schule gestalten dürfen.



Und so war auch die erste Schulwoche nicht wie jede andere. Unsere Schülerinnen und Schüler durften ihre neuen Lehrerinnen und Lehrer zum ersten Mal live sehen, sich in einer Kennenlernstunde gegenseitig beschnuppern, unsere Sozialpädagogin Frau Riederauer begrüßen, beim Fahrradtraining die Gefahren des Schulweges erkennen und in der Schulausralley das neue Schulgebäude erkunden. In einer Einführung lernten die Schülerinnen und Schüler das besondere Modulkonzept des Gymnasiums Unterföhring näher kennen.

Schulgottesdienst



Am Freitag, den 11.09 fand in unserer Turnhalle der Schulanfangsgottesdienst zur Eröffnung des neuen Schuljahres 2020/21 statt. Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie aus einem Gebäude ein echter Lebensraum werden kann, in dem sich alle wohlfühlen können.

Pfarrer Klungenberg rief in seiner Predigt dazu auf, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft „lebendige Steine“ werden sollen, um das Miteinander in der neuen Schule so angenehm wie möglich zu machen. Wir danken allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben: Frau Pastoralreferentin Lemke und Herrn Pfarrer Klungenberg für die sehr ansprechende Gestaltung, Frau Huber-Bazelt und Herrn Dr. Galler für die wunderbare Musik, Herrn Kotter für das Erstellen des eindrucksvollen Kreuzes und nicht zuletzt allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften für das Mitfeiern.

Marius Lubnow, Religionslehrer

Fahrrad-sicherheitstraining für alle fünften Klassen

Im Rahmen der Kennenlertage zum Schulstart konnten wir für alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen in Zusammenarbeit mit den Jugendbeamten der Polizei ein Fahrradsicherheitstraining anbieten.

Die Idee war, da viele Kinder in der vierten Klasse ihre Fahrradprüfungen teilweise nicht zu Ende bringen konnten, noch einmal allen die Möglichkeit zu geben, sich im Anschluss eines Trainings im Straßenverkehr sicherer zu fühlen.

Dass dies möglich wurde, verdanken wir einerseits der tollen Bereitschaft von Seiten der Jugendbeamten der Polizei und dem Umstand, dass der Fahrradparcour der Grundschule am Campus Unterföhring bereits zur Benutzung für unsere Schülerinnen und Schüler freigegeben wurde.

Bei schönstem Wetter konnten so alle ihre Kenntnisse auffrischen und das auch mit einer gehörigen Portion Spaß. Es war für alle noch einmal eine andere Möglichkeit, sich abseits des normalen Unterrichtsbetrieb im Rahmen der Kennenlertage als Klassengemeinschaft zu erleben.

Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei den Jugendbeamten der Polizei Ismaning für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon das Training auch im kommenden Schuljahr wieder gemeinsam anbieten zu können.

Andrea Riederauer
Jugendsozialarbeit

NEUE GREMIEN

Der Elternbereit stellt sich vor



Liebe Schulfamilie des Gymnasiums Unterföhring,

erst einmal möchten wir Euch ein herzliches Dankeschön für Euer Vertrauen aussprechen. Wir werden versuchen, unser Hauptziel – ein konstruktives Miteinander zwischen Eltern und Schule – bestmöglich umzusetzen. Zudem wirken wir bei Angelegenheiten, die für die Schulgemeinschaft von Bedeutung sind, beratend mit und stehen dazu im engen Austausch mit Eltern, Schulleitung, Lehrerkollegium und Schülern. Das kann uns umso besser gelingen, wenn Ihr Eure Ideen, Anregungen, Fragen und Anliegen mit uns teilt. Sprecht uns gerne einfach an! Entweder direkt an eb@gym-ufg.de oder auch gerne über Eure

Klassenelternsprecher (KES), mit denen wir uns regelmäßig austauschen werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch! Wundervolle Adventstage und ein noch schöneres Weihnachtsfest,

Euer Elternbeirat des Gymnasiums Unterföhring
Peter Scholler (Vorsitzender)
Sanna Heurung (stellvertretende Vorsitzende)
Florian Slawik (Kassenwart)
Barbara Dumont (stellvertretende Kassenwartin)
Katrin Mruk (Schriftführerin/Öffentlichkeitsarbeit)
Manuela Winkler

ANKOMMEN AM GYMNASIUM UNTERFÖHRING

Willkommenstour durchs Schulhaus

„Wohin muss ich denn?“ Diese Frage wurde in den ersten Tagen sehr häufig gestellt. Denn vor den Schüler*Innen erstreckte sich das neue, große, unbekannte Gebäude mit vielen Gängen, Kreuzungen, Winkeln, Räumen und Mäandern. Stopp. „Was bedeutet denn nun schon wieder Mäander?“ Auch diese Frage konnte man von vielen Schüler*Innen ablesen. Was könnte denn den Schüler*Innen (und natürlich auch den Lehrern) helfen, unser Schulgebäude näher kennenzulernen? Genau, eine Schulausralley! Mit den iPads und einem Plan bewaffnet, düsten in verschiedenen Gruppen alle Schüler der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe los, um die Gänge, Kreuzungen, Winkel, Räume als auch Mäander des Gebäudes zu erkunden. Dabei sollten

auf dem Weg sowohl Aufgaben und Rätsel gelöst als auch verschiedene Fragen zur Schule und der Schulfamilie beantwortet werden. Hierfür durfte man z. B. an das Zimmer der Schulleitung klopfen und Frau Mäusel eine Frage stellen, unsere Sozialpädagogin Frau Riederauer interviewen oder unseren Hausmeister, Herrn Frühwirth, suchen. Alle Erkundungstouren wurden erfolgreich mit viel Spaß und Freude bewältigt, sodass inzwischen alle Gänge, Kreuzungen, Winkel, Räume und Mäander nicht mehr unbekannt sind. Stopp. Nun ist auch das Wort „Mäander“ geläufig.

Stefanie Wenzel und Elisabeth Hilgenstock,
Team Schulausralley

Unsere neu gewählten Schüler-sprecher Innen:

Dominic Thiel (1. Schülersprecher),
Klara Winkler (3. Schülersprecherin),
Lina Mruk (2. Schülersprecherin)

Klassen-sprecher-versammlung

In der 1. Klassensprecherversammlung erfuhren die neu gewählten Vertreter, welche verantwortungsvollen Aufgaben im neuen Schuljahr auf sie warten, für manche eine ganz neue und spannende Rolle. So war es an ihnen, ihren Klassenkameradinnen und Kameraden zu erklären, worum es eigentlich in einer SMV (Schülermitverantwortung) geht, wie wichtig Schülersprecher sind und wie sie selbst am Schulleben mitwirken können. Doch auch die Regeln für ein gesundes und trotzdem fröhliches und gewinnbringendes Arbeiten in Zeiten von Corona waren ein wichtiges Thema, bei welchem auch die Klassensprecher ein großes Vorbild sein können. Wir freuen uns, dass viele Schülerinnen und Schüler großes Interesse an einer Mitgestaltung der Schule zeigen und hier in Zukunft Verantwortung übernehmen.

Elisabeth Hilgenstock

SCHULLEBEN

Vorlesestag am Gymnasium

Die Förderung des Leseverstehens und der Freude am Lesen sind ein wichtiges schulisches Anliegen.

Ein zentrales Element der Leseförderung stellt dabei das Vorlesen dar, denn es ist für die Entwicklung von Kindern ganz wesentlich: Kinder und Jugendliche, denen regelmäßig vorgelesen wird, lernen leichter Lesen, verfügen über einen größeren Wortschatz und sind erfolgreicher in Schule und Beruf.

„Lesen ist Kino im Kopf“

Der Vorlesewettbewerb, an dem rund 600 000 Kinder und etwa 7000 Schulen jährlich teilnehmen, lädt alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen ein, ihre Lieblingsgeschichten zu präsentieren.

Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken. Und das Beste: Man kann dabei auch noch gewinnen...

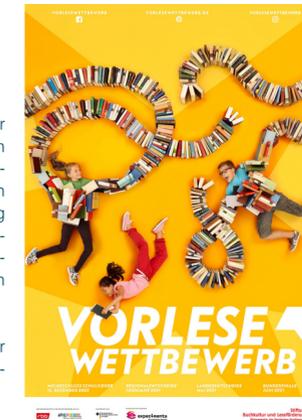
Der bundesweite Vorlesestag (u. a. der Stiftung Lesen), der dieses Jahr am 20. November 2020 auch am Gymnasium Unterföhring stattfand, bot eine hervorragende Möglichkeit, die Bedeutung des Vorlesens mit zahlreichen Aktionen in den verschiedenen Jahrgangsstufen und Fächern bewusst zu machen. Durch die aktive Beteiligung unserer Schule wurden die Schülerinnen und Schüler in die fantastischen Welten des „kleinen Hobbis“, ins alte Ägypten, in die abenteuerlichen Forschungsreisen des Alexander von Humboldt oder in „Alice Wunderland“ entführt. Das so wichtige und als bereichernd erlebte Vorlesen wurde somit, trotz aller coronabedingten Widrigkeiten, in den Schultag integriert.



exander von Humboldt oder in „Alice Wunderland“ entführt. Das so wichtige und als bereichernd erlebte Vorlesen wurde somit, trotz aller coronabedingten Widrigkeiten, in den Schultag integriert.

Martina Blaha-Fröhler, Deutschlehrerin

VORLESE WETTBEWERB



Am Gymnasium Unterföhring wird unser erster Schulsieger bzw. unsere erste Schulsiegerin am 17.12.2020 ermittelt werden!

Martina Blaha-Fröhler

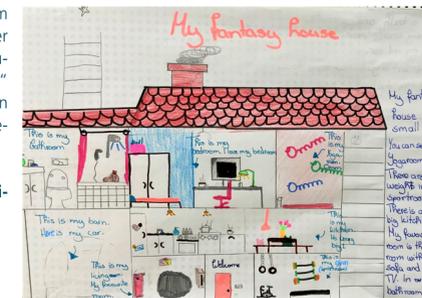
„... have got a bath and a toilet. There isn't a garden next to my house. I love my dog.“

Im Englisch-Unterricht der Klasse 5e wurde die neue Grammatik und das neue Vokabular kreativ angewendet und gesichert beim „Fantasy Houses“-Mini-Projekt. Ihre Meisterwerke stellten die Schüler*Innen vor der Klasse vor und beantworteten Rückfragen. Seitdem schmücken die Bilder unser Klassenzimmer.

Dass die Module Eindruck hinterlassen haben, sieht man am „yoga room“, denn die Klasse 5e durfte mit diesem Modul starten. Weitere Traumhäuser enthielten z.B. eine

riesige Wasserrutsche im Garten, einen Zoo oder (inspiriert durch die aktuelle Lage) ein „virus lab“ – der Kreativität wurden wirklich keine Grenzen gesetzt.

Wiebke Prophet, Englischlehrerin



SCHULLEBEN

Kurze Rede – tiefer Sinn

Haiku-Werkstatt am Gymnasium Unterföhring

Im Rahmen einer Lyrik-Unterrichtseinheit verfassten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 a, e und f mit ihren Deutsch-Lehrkräften Frau Blaha-Fröhler und Herrn Lubnow Haikus zum Thema „Winter“ und „Weihnachten“. Das Haiku ist eine traditionelle japanische Gedichtform; die Wörter in einem Haiku haben insgesamt nur 17 Silben: 5 Silben im ersten Vers, 7 Silben im zweiten und 5 im dritten Vers. Inhaltlich geben die Gedichte eine Momentaufnahme wieder, die aber beim Leser oft lange nachhallt.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben auf sehr kreative Weise viele Haikus verfasst, die sie im Rahmen eines Haiku-Wegs (Gallery-Walk) in der Aula präsentieren.

Anbei als Kostprobe zwei Schülersprüche aus unserem Haiku-Workshop:

*Weiße Flocken schön
fallen hinab auf die Welt.
Bis sie taut das Licht.*

*Leise rieselt Schnee
und fällt auf den grünen Klee.
Jetzt ist Winterzeit!*

Marius Lubnow; Deutschlehrer

Die Schulbibliothek am UFG

Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen - schrieb einst der berühmte Marcus Tullius Cicero in seiner Schrift Ad familiares. Im Falle unserer Schule gibt es zwar schon einiges, was dazu beiträgt, dass es unserer Schulfamilie an nichts fehlt, und auch der „Garten“ nimmt immer mehr Gestalt an. Lediglich die Bibliothek fehlt uns – zumindest gemäß Cicero – noch zu unserem vollendeten Glück. Dies dürften sich wohl auch die Schülerinnen und Schüler einer fünften Klasse gedacht haben, als sie sich zum ersten Mal zum dreiwöchigen Modul „Schulbibliothek/Lyrik für Kids“ in den Räumlichkeiten der noch recht leeren Schulbibliothek einfanden. Doch dank der

großartigen Unterstützung von Frau Ilse Werner, Diplom-Bibliothekarin und Leiterin der Gemeindebibliothek Unterföhring, hatten die Kinder dennoch die Möglichkeit, spannende Einblicke rund um die Themen „Bibliothek“ und „Buchherstellung“ zu gewinnen und ihr Wissen in einem Quiz unter Beweis zu stellen. Im nächsten (Kalender-)Jahr wird die Schulbibliothek dann als Ableger der Gemeindebibliothek seine Pforten im ersten Stock des UFG öffnen und hoffentlich viele Schülerinnen und Schüler zum Lernen und Recherchieren, aber natürlich auch zum Lesen, Schmökern und Träumen animieren.

Franziska Simmet, Team Schulbibliothek

„Höhlen-Bild“ ein Kunstprojekt

Beim „Höhlen-Bild“ ging es um die Begegnung eines Forschers mit einem bunten Ungetüm in den Gängen einer unterirdischen Welt. Die Blätter sind aus selbstbemaltem Papier collagiert. Die herausgepickten Bilder sind von Kilian Oberdorf (5a), Cadisha Suermann (5d), Tim Frick (5e) und Carla Mruk (5e).

Paul Kotter, Kunstlehrer



Jahrgangsstufenversammlungen

Plötzlich Musik auf den Gängen... und so kamen die Schülerinnen und Schüler tanzend zu ihren ersten Jahrgangsstufenversammlungen in die Aula und wurden gleich von ihrer Schulleiterin Frau Mäusel mit Impressionen der ersten Wochen begrüßt. Der Anfang des Schuljahres lag hinter uns, Vieles hat schon gut geklappt, aber in einer neuen Schule ergeben sich nach ein paar Wochen wieder Fragen, die geklärt werden mussten. So hat das Gymnasium Unterföhring für alle Jahrgangsstufen Versammlungen eingeführt, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Neues zu erfahren, wichtige Gremien und Mitarbeiter kennenzulernen und auch den anderen Klassen zu zeigen, was es Spannendes an unserer Schule zu entdecken gibt.

Wer sind eigentlich unsere Sozialpädagogin und unsere Schulpsychologin? Wo finde ich unseren Hausmeister, Herrn Frühwirth? Wer gehört eigentlich zum Ganztagssteam? Gibt es neue Regeln? Termine? Was ist eine SMV? Und wie können wir alle mithelfen, damit unsere Schule die aktuelle Situation möglichst gut meistert? So ging es auch ums Mitmachen und Mitgestalten. Alle Schülerinnen und Schüler sind gefragt und so hatten sie auch noch im Nachhinein die Möglichkeit, eine Feedbackbox zu nutzen, um offene Fragen an die Schulleitung weiterzugeben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Versammlungen im Frühjahr und sind gespannt, was sich bis dahin Neues an unserer Schule entwickelt hat.

Elisabeth Hilgenstock